

J. N. 145.345-



**ERZHERZOG RAINER-MUSEUM
FÜR KUNST UND GEWERBE**

FERNSPRECH-NR. 271
POSTSP.-NR. 853.102

BRUENN, 24. März 1919

Nr.

Geehrter Herr Professor !

Bei der Durchsicht unseres seinerzeitigen Briefwechsels scheint es mir, dass Sie für die Ueberlassung Ihrer Ansicht von "Zrain" als Schulwandbild noch Anspruch auf den damals vereinbarten Betrag von 400 Kr. haben -- ist das richtig oder : irre ich mich und haben Sie diesen Betrag damals etwa schon erhalten ?

Für freundliche postwendende Nachricht wäre ich Ihnen dankbar, um die Angelegenheit endlich abzuschliessen.

Ich hoffe, dass Sie und Ihre verehrte Frau Gemahlin sich wohl befinden, und begrüße Sie aufs beste als Ihr

ergebener

Richard

ERZHERZOG RAINER MUSEUM
FÜR KUNST UND GEWERBE



BEZUGSNUMMER

ERZHERZOG RAINER MUSEUM
FÜR KUNST UND GEWERBE



LAEBERLE WIA
BIBLIOTHEK